

Pfarnachrichten

St. Marien (Berlin-Reinickendorf)



März/ April

03/04 - 2013

Liebe Gemeinde, liebe Gäste,

vor uns liegt die Vorbereitungszeit auf das Osterfest, die sogenannte vorösterliche Bußzeit. Nur wenige Menschen haben einen positiven Bezug dazu – denn sie verbinden mit Buße, Verzicht und Umkehr keine guten Gefühle.

Ich denke, sie haben da einen sehr guten Riecher. Denn Umkehr und Buße sind Haltungen, die sich an einem negativen Denken orientieren. Ich muss umkehren, weil ich etwas falsch gemacht habe, weil ich ein Sünder bin, weil ich im Unheil stehe, weil ich eine Strafe befürchte... Das macht nicht frei und schenkt keine Freude!

Die Haltung Jesu hat eine andere Perspektive: er sprach nicht von Unheil und Hölle, sondern er sprach vom Heil und vom Himmel. Er sprach nicht von Angst vor der Verdammnis, sondern von Freude, am Festmahl des Himmels teilzunehmen. Er forderte von Zachäus und vielen anderen nicht zuerst Werke der Buße und Umkehr, sondern sagte zu ihnen: heute noch ist dir das Heil geschenkt worden, heute noch wirst du mit mir im Paradies sein!

Umkehr bedeutet im griechischen Sprachgebrauch, das eigene Denken zu erneuern. Schaut neu auf Gott, denkt größer von ihm, denkt mit dem Blick der Heilsperspektive von ihm! Er will dir leben, Glück und Frieden schenken, weil ihm an dir etwas liegt, weil er dich liebt. So wie du bist.

Warum also soll ich mich selbst kleinreden, mich selbst an den Abgrund der Hölle stellen, wo er mir doch einen anderen Platz zuweist?

So lade ich Sie ein, in der vorösterlichen Zeit einen Perspektivwechsel vorzunehmen. Wir tun Gutes nicht, weil wir was büßen müssten, sondern weil wir lieben. Wir beten nicht, weil wir zu wenig beten, sondern weil ich Zeit mit dem mich Liebenden verbringen möchte. Ich gehe in den Gottesdienst, nicht weil ich eine Pflicht erfülle oder fürchte, sonst Strafen zu erleiden, sondern weil ich damit jetzt schon mit Jesus an seinem Tisch sitzen darf! Er lädt mich dazu ein.

Solche positive Sicht vom Heil wird mir helfen, dass ich selbst heil werde und dadurch meine Beziehungen zum Nächsten heilen. Nicht der Vorsatz verändert mein Leben. Vorsätze haben nur eine sehr kurze Lebenszeit, wie jeder von uns aus eigener Erfahrung weiß. Nicht der Vorsatz, etwas zu lassen, sondern die Erfahrung schenkender Liebe, durch die ich in einer neuen Wirklichkeit leben darf, verändert ein Leben.

Kehren wir um, denken wir neu und anders. Und Ostern wird für uns ein Fest der Freude und des Heils.

Herzlich grüßt Sie Ihr

Pfarrer Markus Brandenburg

Pfr. Brandenburg gibt die Leitung der Pfarreien St. Marien und St. Rita ab

Aus gesundheitlichen Gründen habe ich Kardinal Woelki um Entpflichtung von der Leitung der beiden Pfarreien zum 1. März 2013 gebeten. Die nächsten Monate dienen der Wiedererlangung der Gesundheit und der Ausbildung für neue Aufgaben. Meine weitere Tätigkeit wird im Bereich der geistlichen Einzelbegleitung und der geistlichen Begleitung von Aufbruchprozessen in unserem Erzbistum liegen.

Mit Blick auf die anstehenden Entwicklungen in den Gemeinden ist mir die Entscheidung nicht leicht gefallen, doch ich spüre, dass Gott mich auf neue Wege ruft.

Ich bedanke mich bei denen, die mich in den Monaten, die ich in den Gemeinden tätig war, unterstützt haben.

Gottes Segen für eine gute Zukunft wünscht Ihnen

Ihr Pfr. Brandenburg

Liebe Gemeindemitglieder,

unsere Gemeinde erlebt zurzeit einen Wandel, zum einen war es der Pfarrerwechsel, zum anderen ist es auch die Zusammenlegung mit St. Rita. Wie aber auch unser Erzbischof Rainer Maria Kardinal Woelki in seinem Adventsbrief von 2012 sagt, ist es eine Chance und eine Möglichkeit, der wir mit Freude und Zuversicht begegnen sollten. Ich bin mir dessen sicher, dass dieser Wandel nur positiv für unsere Gemeinde sein kann. Somit möchte ich verkünden, dass es auch an der Spitze der Ministranten einen Wandel gegeben hat. Zum 12. Januar 2013 wurde mein Partner Miguel Hartmer aus dem Dienst des Oberministranten entlassen. An dem Ministranten-Neujahrsempfang wurde ihm, nachdem wir Schlittschuhe fahren waren, der Dank durch Pfr. Brandenburg und den Ministranten für seine Leistungen ausgesprochen.

Ich habe eine Nachfolge im Einvernehmen mit Pfr. Brandenburg getroffen und wir können so nun ab dem 16. März Julian Hartmer als neuen Oberministranten begrüßen. Dieser wird offiziell das Amt am Tag seiner Firmung übernehmen und mir von da an als Partner zur Seite stehen.

All diejenigen, die ebenso das Amt gerne übernommen hätten, möchte ich trösten und sagen, dass meine Stelle nicht auf ewig von mir besetzt bleiben wird.

Wir Ministranten wünschen Miguel alles Gute und können ihm versichern, dass er ein fähiger Oberministrant war und vermisst werden wird.

Wir wünschen Julian ebenso alles Gute und sind auf einen neuen Wind in den Reihen der Ministranten gespannt.

Richard Schilling, Oberministrant, Jugendvertreter im PGR

Gründonnerstag und Karfreitag für Familien

Die Kooperation beginnt im Kleinen, daher sind alle Familien aus St. Marien und St. Rita zu kindgerechten Feiern am Gründonnerstag und Karfreitag eingeladen.

Gründonnerstag

Wir feiern gemeinsam das letzte Abendmahl und wollen die Bedeutung dieser Feier begreifbar machen.

Wann? 28. März um 16 Uhr
Wo? St. Marien im Pfarrsaal



Karfreitag

Wir beten einzelne Stationen des Kreuzweges. Durch die Beschäftigung mit einzelnen Stationen und kindgerechter Darstellung wird das Leiden Christi für Kinder und ihre Familien an diesem Vormittag spürbar. Anschließend sind alle herzlich zum Fastensuppenessen eingeladen.

Wann? 29. März um 11 Uhr
Wo? St. Rita Kirche



Um Anmeldung bis zum **24. März** unter Tel. 498 701 92 oder stefanie.wolf@erzbistumberlin.de wird gebeten.

Gemeindereferentin Stefanie Wolf

Erstkommunion 2013

Am 7. April, den Weißen Sonntag werden 15 Kinder aus unserer Gemeinde zum ersten Mal an den Tisch des Herrn treten und die Heilige Kommunion empfangen.

Ello Roger Junior Amangoua
Mike Bratz
Hannah Lea Dolling
Sueli dos Santos
Magdalena Drozdek
Theodora Sophia Feulner
Viktorija Filipovic´
Veronika Kosidowski



Lukas Madrian
Celine Parisi
Maximilian Riesenberg
Meryem Sabrowski
Filip Szalowicz
Oliver Zajac
Martin Zurek

Ich bitte Sie, die Kinder in Ihr Gebet mit einzuschließen.

Gemeindereferentin Stefanie Wolf

„Das wertvollste, was ein Mensch verschenken kann, ist seine Zeit.“

(A. Schmidtman)

Seit 27 Jahren gibt es in St. Marien eine Gruppe von Menschen, die einen Teil ihrer Zeit denen schenken, die aus Alters- oder Krankheitsgründen nicht (mehr) an den Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen in der Gemeinde teilnehmen können.

1986 bildete sich um Fr. Brigitte Kurzke und Fr. Monika Schmidt die sog. „Ehrenamtliche Helferguppe“, die durch Besuche den Kontakt zu unseren alten und kranken Gemeindemitgliedern pflegen. Das Überbringen von Geburtstagsglückwünschen ist oft Anknüpfungspunkt für ein Gespräch, manchmal auch für eine kleine Hilfeleistung oder Besorgung.

Zurzeit sind es vier Damen und zwei Herren, die diesen Dienst versehen und damit viel Freude bringen. Es wäre sehr schön, wenn sich noch einige weitere Personen fänden, die bereit wären, einem oder zwei anderen Menschen aus unserer Gemeinde ein wenig von ihrer Zeit und Aufmerksamkeit zu schenken.

Für mehr Informationen wenden Sie sich bitte an das Ehepaar M. und A. Krüger, Tel.: 4956284.

S. Englisch, für den PGR

Gemeindefest

Vor 100 Jahren - am 8. September 1913 – wurde der Grundstein zum Bau unserer Kirche St. Marien gelegt. Am Sonntag, den 8.9.2013 wollen wir unser diesjähriges Gemeindefest feiern. Damit es ein schönes Fest für alle – klein und groß, alt und jung – wird, sind Sie alle eingeladen, im Vorfeld Ideen zur Gestaltung einzubringen. Ein erster Vorschlag ist, dass sich auf dem Fest die verschiedenen Gruppen in unserer Gemeinde mit einem Stand oder einer kleinen Aktion vorstellen.

Wer Lust hat, im sog. „Festausschuss“ mit zu überlegen, möge sich bitte bald bei Fr. Petra Weigel im Pfarrbüro oder bei Fr. Gertrud Hartmer (Tel.: 4969906) melden.

S. Englisch, für den PGR

„Wenn Lebenspläne zerbrechen ...“
Tage der Neuorientierung für getrennt Lebende und
Geschiedene

am Samstag, 16. März – Sonntag, 17. März 2013

„Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft, zu leben ...“. Ob dieses Wort von Hermann Hesse auch gilt für die schmerzliche und schwere Zeit der Trennung und Scheidung?

Immer mehr Menschen kommen in diese Situation. Egal, ob Sie verlassen wurden oder ob Sie sich getrennt haben, Sie machen die Erfahrung, dass Ihre Partnerschaft zerbrochen ist.

Oft erschweren darüber hinaus Auseinandersetzungen um die Kinder und mit der weiteren Familie die Situation.

Wie kann ich damit in Zukunft besser umgehen?

Können die tiefen Verletzungen geheilt, die Enttäuschungen überwunden werden? Wie gelingt es hier, einen neuen Anfang zu machen, sich mit sich selbst und dem Leben zu versöhnen?

Auf diese Fragen wollen wir – auch mit Hilfe Ihrer Erfahrungen – versuchen, Antworten zu finden.

Sie sind herzlich eingeladen.

Leitung: Renate Pies, Prälat Tobias Przytarski, Barbara Tieves

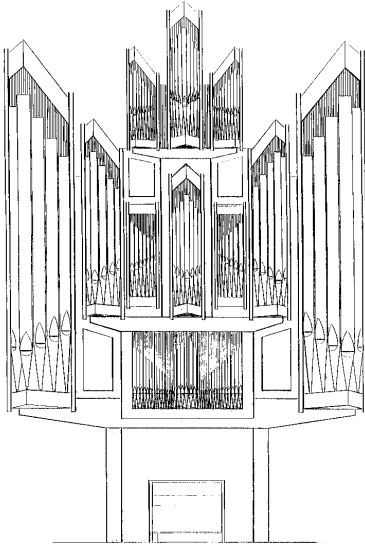
Alle Interessentinnen und Interessenten sind herzlich eingeladen!

Info und Anmeldung:

Erzbischöfliches Ordinariat
Dez. II - Seelsorge:
Ehe und Familie/Allein Erziehende
Postfach 040406, 10062 Berlin
Telefon: (030)32684-530/532
Fax: (030) 32684-7530
E-Mail: erwachsenenseelsorge@erzbistumberlin.de

Veranstaltungsort:

Heimbildungsstätte der Caritas
Karl-Marx-Damm 59
15526 Bad Saarow
www.heimbildungsstaette.de
Kosten: 50,- bis 35,- €



Iudica me Deus

Mittelalterliche Chormusik
aus den Handschriften
des 11. – 14. Jahrhunderts

Sonntag, 17. März 2013 um 16:00 Uhr

**Katholische Kirche St. Marien
Klemkestr. 7, 13409 BERLIN**

Bus 122 Kolpingplatz; U8 Residenzstraße; S1 Wilhelmsruh; S 25 Alt – Reinickendorf

**Es singen die Frauen des Vokalensembles
„VOX NOSTRA“**

Eintritt frei! Spenden erbeten.

Gottesdienste und Veranstaltungen im März

- 1.3. Freitag
15.00 Uhr Wortgottesdienst zum Weltgebetstag,
anschl. Beisammensein im Pfarrsaal
18.00 Uhr Kreuzweg und hl. Messe
- 2.3. Samstag
09.30 Uhr – 14.00 Uhr Impulse aus der Hl. Schrift
Bibel und Kunst – mit Bildhauer Paul Brandenburg im Pfarrsaal
18.00 Uhr Vorabendmesse
- 3.3. **3. Fastensonntag**
Kollekte für unsere kath. Schulen im Erzbistum Berlin
10.00 Uhr Familiengottesdienst **mit Kinder- u. Jugendchor**
Frühschoppen von 11.00 – 13.00 Uhr im Pfarrsaal
Gestaltet vom Elternkreis
- 6.3. Mittwoch
09.00 Uhr hl. Messe, anschl. Seniorenbeisammensein mit
Frühstück im Pfarrsaal
19.00 Uhr Elternabend für die Eltern der Erstkommunionkinder
im Pfarrsaal
- 7.3. Donnerstag
08.00 Uhr hl. Messe
- 8.3. Freitag
18.00 Uhr Kreuzweg und hl. Messe
- 9.3. Samstag
18.00 Uhr Vorabendmesse
- 10.3. **4. Fastensonntag - Laetare**
Kollekte für das Heizen der Kirche
10.00 Uhr hl. Messe
- 13.3. Mittwoch
09.00 Uhr hl. Messe
09.45 Uhr Singgemeinschaft im Pfarrsaal
- 14.3. Donnerstag
08.00 Uhr hl. Messe

- 15.3. Freitag
18.00 Uhr hl. Messe **entfällt**
18.00 Uhr **Ökumenischer Kreuzweg** in Reinickendorf
Zusammen mit den ev. Gemeinden halten wir einen ökumenischen Kreuzweg mit verschiedenen Stationen. Beginn ist in der ev. Kirche auf der Dorfau, Ende auf dem Kolpingplatz mit anschließendem Ausklang im Pfarrsaal von St. Marien.
- 16.3. Samstag
11.00 Uhr **Firmung in Herz Jesu, Tegel** für den pastoralen Raum Reinickendorf Süd mit Weihbischof Dr. Matthias Heinrich
18.00 Uhr Vorabendmesse

Beiträge für Caritas, Mission und Priesterhilfswerk und die Spenden für unsere Gemeinde werden im Pfarrsaal entgegengenommen.

- 17.3. **5. Fastensonntag**
Kollekte für das Hilfswerk MISEREOR
10.00 Uhr hl. Messe
16.00 Uhr Konzert mit dem Vokalensemble „Vox Nostra“
- 20.3. Mittwoch
09.00 Uhr hl. Messe
- 21.3. Donnerstag
08.00 Uhr hl. Messe
- 22.3. Freitag
18.00 Uhr **Bußgottesdienst**
19.00 Uhr Glaubensinformation in St. Rita
Eingeladen sind alle die neue Zugänge zu einer lebendigen Gottesbeziehung finden wollen.
Nähere Informationen bei Pfr. Brandenburg
Thema: Jesus – Ein Sohn Gottes oder Gottes Sohn
Ort: St. Rita, Augustinusraum
(Eingang 1.Tür links im Torbogen)
- 23.3. Samstag
15.00 Uhr Bußgottesdienst der Erstkommunionkinder
18.00 Uhr Vorabendmesse

24.3 **Palmsonntag – Heilige Woche**

Kollekte für das Heilige Land

10.00 Uhr **Palmweihe auf dem Pfarrhof**

Palmprozession in die Kirche und hl. Messe **mit Schola**

Die Kinder gehen zum Wortgottesdienst bis zur

Gabenbereitung in den Pfarrsaal.

15.00 Uhr **Bußgang** im ehemaligen **KZ Sachsenhausen** der

Dekanate Oranienburg und Reinickendorf (näheres siehe Aushang)

Osterferien vom 25.03. – 06.04.2013

26.3. Dienstag

10.00 Uhr St. Hedwigs Kathedrale: Missa chrismatis

27.3. Mittwoch

09.00 Uhr hl. Messe

28.3. **Gründonnerstag**

Kollekte für die **Suppenküche in Pankow**

16.00 Uhr Gründonnerstagsfeier für Kinder im Pfarrsaal

18.00 Uhr Feier vom Letzten Abendmahl mit Schola

mit dem Angebot der Kelchkommunion

nach der hl. Messe stille Anbetung

29.3. **Karfreitag – Feier vom Leiden und Sterben des Herrn**

Fast - und Abstinenztag

Kollekte für Aufgaben der Pfarrgemeinde

11.00 Uhr **Ministrantenprobe**

11.00 Uhr **Karfreitag für Familien in St. Rita**

In St. Rita halten wir einen Wortgottesdienst mit

mehreren Stationen zum Leiden Christi.

Familien mit ihren Kindern aus St. Marien sind herzlich

dazu eingeladen. Anschließend gibt es eine Fastensuppe

im Pfarrsaal.

15.00 Uhr **Liturgie zur Todesstunde des Herrn
mit Chor und Schola**

anschl. Gelegenheit zur Osterbeichte

- 30.3. **Karsamstag** - Tag der Grabesruhe des Herrn
10.00 Uhr Speisesegnung
11.00 Uhr **Ministrantenprobe**

**21.00 Uhr Feier der Hochheiligen Osternacht
mit Chor und Schola**
Osterkerzen bitte mitbringen!
Anschl. Begegnung im Pfarrsaal

Beginn der Sommerzeit - Uhren 1 Stunde vorstellen!!!

- 31.3. **Ostersonntag – Hochfest der Auferstehung des Herrn**
Kollekte für caritative Aufgaben der Pfarrgemeinde
10.00 Uhr Hochamt

Gottesdienste und Veranstaltungen im April

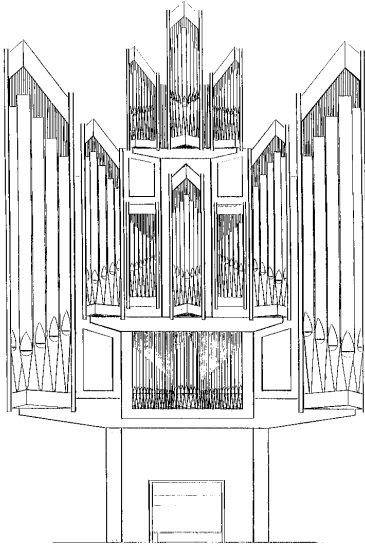
- 1.4. **Ostermontag**
Kollekte für Aufgaben der Pfarrgemeinde
10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taferneuerung
der Erstkommunionkinder
- 3.4. Mittwoch
09.00 Uhr hl. Messe, anschl. Seniorenbeisammensein mit
Frühstück im Pfarrsaal
Thema: Halleluja – Jesus lebt
- 4.4. Donnerstag
08.00 Uhr hl. Messe
- 5.4. Freitag
16.00 Uhr Vorbereitung der Erstkommunionkinder auf die
1. Heilige Kommunion
18.00 Uhr hl. Messe
- 6.4. Samstag
18.00 Uhr Vorabendmesse
- 7.4. **2. Sonntag der Osterzeit – Weisser Sonntag**
Kollekte für Aufgaben der Pfarrgemeinde
10.00 Uhr Erstkommunionfeier mit Kinder- u. Jugendchor

- 8.4. **Montag – Hochfest der Verkündigung des Herrn –
(Mariä Verkündigung)**
18.00 Uhr Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder, anschl.
Beisammensein im Pfarrsaal
- 10.4. Mittwoch
09.00 Uhr hl. Messe
09.45 Uhr Singgemeinschaft im Pfarrsaal
- 11.4. Donnerstag – **Hl. Stanislaus**
08.00 Uhr hl. Messe
- 13.4. Freitag
18.00 Uhr hl. Messe
- 13.4. Samstag
Kinderchortag des Erzbistums in St. Ansgar
18.00 Uhr Vorabendmesse
- 14.4. **3. Sonntag der Osterzeit**
Kollekte für das Heizen der Kirche
10.00 Uhr hl. Messe
16:00 Uhr Konzert für Oboe und Orgel
- 17.4. Mittwoch
09.00 Uhr hl. Messe
- 18.4. Donnerstag
08.00 Uhr hl. Messe
- 19.4. Freitag
18.00 Uhr hl. Messe
19.00 Uhr Glaubensinformation in St. Rita (Augustinusraum)
- 20.4. Samstag
18.00 Uhr Vorabendmesse

**Beiträge für Caritas, Mission und Priesterhilfswerk und die Spenden
für unsere Gemeinde werden im Pfarrsaal entgegengenommen.**

- 21.4. **4. Sonntag der Osterzeit**
Kollekte für die kath. Kindertagesstätten
10.00 Uhr hl. Messe

- 24.4. Mittwoch
09.00 Uhr hl. Messe
09.45 Uhr Singgemeinschaft im Pfarrsaal
- 25.4. Donnerstag – **Fest des Hl. Evangelisten Markus**
08.00 Uhr hl. Messe
- 26.4. Freitag
18.00 Uhr hl. Messe
- 27.4. Samstag
18.00 Uhr Vorabendmesse in St. Marien
18.00 Uhr Vorabendmesse **in St. Rita – Feier des silbernen
Priesterjubiläums von Pfr. Brandenburg.**
- 28.4. **5. Sonntag der Osterzeit**
Kollekte für caritative Aufgaben der Pfarrgemeinde
10.00 Uhr hl. Messe



Konzert für
Oboe und
Orgel

Sonntag, 14. April 2013 um 16:00 Uhr

Katholische Kirche St. Marien
Klemkestr. 7, 13409 BERLIN

Bus 122 Kolpingplatz; U8 Residenzstraße; S1 Wilhelmsruh; S 25 Alt – Reinickendorf

Es erklingen Kompositionen u. a. von
J. S. Bach, B. Britten, H. F. Fenzl
Peter Michel, Oboe Stefan Sobotta, Orgel

Eintritt frei! Spenden erbeten.